



Samerberger Hochzeit mit Überraschungen

Beitrag

Eine Hochzeit der besonderen Art gab es auf dem Samerberg als Peter Sattlberger seine Braut Jeanette im TÄrwanger Rathaus in das dortige Trauungszimmer führte. Bürgermeister Georg Huber als Standesbeamter freute sich, dass er persönlich das Glück von Peter und dessen zukünftigen Frau festhalten konnte.

Peter Sattlberger, Zimmerer-Meister und seine Braut Jeanette Ruhdorf, gelernte Bäckerin, lernten sich exakt drei Jahre vor dem Trauungstermin auf der Oidn Wiesn des Münchner Oktoberfestes kennen. Das war im Zelt der Schützenvereinigung so Peter Sattlberger, dem als Ersten Vorstand des Trachtenvereins Hochries-Samerberg am Trauungstag noch ein paar Überraschungen geschahen. Die erste, freudige Überraschung war, dass die Fahrt ab dem Standesamt sein Vater Michael mit Michael Stuffer in historisch-passender Postkutschentracht mit der jüngst erstellten Samerberger Postkutsche startete. Bei der Reise in Richtung Grainbach wurde die festliche Gesellschaft überfallen und ihrer friedlichen Stimmung entraubt. Handbewaffnete Samer (von der Abteilung der Samer innerhalb des Trachtenvereins Hochries-Samerberg) sorgten für einen ungeplanten, letztlich aber sehr fröhlichen Zwischenstopp. Etwas später beim Gasthof Alpenrose in Grainbach kamen dann noch junge Trachtenkinder, um persönlich und mit netten Worten sowie einem Präsent ihrem Vorstand und seiner Frau zu gratulieren. Das war in den fast drei Jahren meiner Zeit als Trachtenvorstand schon was ganz Besonderes so der frisch verheiratete Hochzeiter kurz vor seinem kurzen Flitterausflug zum Eibsee. Es war ein unvergesslicher vom schönen Wetter begünstigter Tag, der nicht schöner hätte sein können mit diesen Worten brachte Braut Jeanette ihre Empfindungen auf den Punkt. Aufgrund von Corona konnte der Trachtenvorstand mit seiner Braut keine große weltliche und kirchliche Feier machen.

Foto/s: [Rainer Nitzsche](#) Peter und Jeannette Sattlberger vor dem Knoin-Anwesen – mit ihren Trauzeugen Christian Weyerer und Sarah Keinath bei der Postkutschenfahrt sowie mit Stopp mit den Samern













HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER



7. MAI – 3. NOVEMBER 2024
Freising, Diözesanmuseum + Dom
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Vorveranstalter: Diözese Freising
Partner: bayernwerk BAYERN

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Grainbach
3. Hochzeit
4. Samerberg